

## **VERÄNDERUNGEN DURCH GESINNUNGSWANDEL**



Wenn Menschen von  
Ihrer Gesinnung reden  
Von was reden sie dann ?

**Gesinnung**  
aus Wikipedia,  
Die Gesinnung kann als die auf ein  
bestimmtes Ziel gerichtete  
**Grundhaltung (Einstellung)** eines  
Menschen verstanden werden.



„Gesinnung“ ist ein seit dem 18.  
Jahrhundert gebräuchliches Wort,  
das zu dem Verb gesinnen,  
gesonnen sein gehört, was so viel wie an etwas, jemanden  
denken, etwas begehren, verlangen bedeutet.

Näher bestimmt wird sie durch ihre entsprechenden Ziele  
und ist dann

eine moralische Gesinnung,  
wenn sie sich um Moral,  
eine freundliche Gesinnung,  
wenn sie sich um Freundlichkeit,  
eine friedliche Gesinnung,  
wenn sie sich um Frieden,  
eine demokratische Gesinnung,  
wenn sie sich um Demokratie,  
eine christliche Gesinnung,  
wenn sie sich um Christliches bemüht, usw.

Jemandem gut oder schlecht gesonnen sein bedeutet,  
etwas Gutes bzw. etwas Schlechtes für diesen erreichen zu  
wollen.

**Kennst du deine  
jetzige Gesinnung?**



**Was hat mein Denken, Begehren, Verlangen mit meinem Charakter zu tun? Wann ist meine Gesinnung gesund? Wann ist meine Gesinnung krank? Welche Gesinnung ist eine Christliche Gesinnung?**

**Jesus begann seinen Dienst mit den Worten: Tut Buße und glaubt das Evangelium! (Markus 1,15).**

## **MARKUS 1, 14 - 15:**

**14 Nachdem aber Johannes gefangen gesetzt war, kam Jesus nach Galiläa und predigte das Evangelium Gottes**

**15 und sprach: a Die Zeit ist erfüllt und das Reich Gottes ist herbeigekommen. Tut Buße und glaubt an das Evangelium!**

**a) Gal 4,4**



**Das heißt, erst Buße tun, dann glauben. Und das heißt auch, ohne Buße kein Evangelium.**

**Das griechische Wort für Buße tun heißt **metanoeo** und das bedeutet **(noch einmal)** nachdenken, also umdenken mit dem Ziel seine Denkweise, seine Gesinnung zu ändern. Es liegt auf der Hand, daß das keine einmalige Aktion ist, sondern ein Prozess.**



# LUKAS 15, 17 - 24!

**17 Da ging er in sich und sprach: Wie viele Tagelöhner hat mein Vater, die Brot in Fülle haben, und ich verderbe hier im Hunger!**

**18 Ich will mich aufmachen und zu meinem Vater gehen und zu ihm sagen: Vater, ich habe gesündigt gegen den Himmel und vor dir. a) Psalm 51,6; Jeremia 3,12-13**

**19 Ich bin hinfort nicht mehr wert, dass ich dein Sohn heiße; mache mich zu einem deiner Tagelöhner!**

**20 Und er machte sich auf und kam zu seinem Vater.**

**Als er aber noch weit entfernt war, sah ihn sein Vater und es jammerte ihn; er lief und fiel ihm um den Hals und küsste ihn.**

**21 Der Sohn aber sprach zu ihm: Vater, ich habe gesündigt gegen den Himmel und vor dir; ich bin hinfort nicht mehr wert, dass ich dein Sohn heiße.**

**22 Aber der Vater sprach zu seinen Knechten: Bringt schnell das beste Gewand her und zieht es ihm an und gebt ihm einen Ring an seine Hand und Schuhe an seine Füße**

**23 und bringt das gemästete Kalb und schlachtet's; lasst uns essen und fröhlich sein!**

**24 Denn dieser a mein Sohn war tot und ist wieder lebendig geworden; er war verloren und ist gefunden worden. Und sie fingen an, fröhlich zu sein. a) Eph 2,5**

## **BUSSE IST:**

- 1) Sündenerkenntnis – Einstellung zur Sünde
- 2) Sündenbekenntnis – Glaube an Sündenvergebung
- 3) Umkehr – Rückkehr zum Vater

Kein Mensch kann seine gesamte Gesinnung von einem auf den anderen Augenblick ändern.

Unsere Gesinnung umfasst weitaus mehr als nur die Frage, wie wir über die Sünde denken und über Jesus und seinen Tod am Kreuz. Das ist sicherlich der Ausgangspunkt, der Dreh- und Angelpunkt für unsere weitere Gesinnungsänderung. Aber wir dürfen da nicht stehen bleiben.



In **Römer 12,2** schreibt Paulus in eindringlichen Worten an die "berufenen Heiligen" in Rom (**Römer 1,7**), daß sie sich nicht der Welt gleichstellen sollen, nicht nach ihren Denkmustern und Verhaltensweisen leben sollen, sondern ihr Leben ändern sollen durch die Erneuerung ihres Sinnes.

# RÖM 12, 2:

**12 1 Ich ermahne euch nun, liebe Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr a eure Leiber hingebt als ein Opfer, das lebendig, heilig und Gott wohlgefällig ist. Das sei euer vernünftiger Gottesdienst. a) Kap 6,13**

**2 Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch a durch Erneuerung eures Sinnes, b damit ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene. a) Eph 4,23; b) Eph 5,10.17**

**Lebensveränderung durch Sinnesänderung. Der beständige Sinneswandel ist also ein grundlegendes Kennzeichen des Christseins. Und in Römer, Kapitel 12, Vers 11 betont er, daß wir das nicht träge, lau, halbherzig tun sollen, sondern von ganzem Herzen, brennend im Geist, leidenschaftlich, radikal.**

## ROEMER 12, 11 - 16:

**11 Seid nicht träge in dem, was ihr tun sollt. Seid brennend im Geist. Dient dem Herrn.**

**12 Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.**

**13 Nehmt euch der Nöte der Heiligen an. Übt Gastfreundschaft.**

**14 Segnet, die euch verfolgen; segnet, und flucht nicht.**

**15 Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden.**

**16 Seid eines Sinnes untereinander. Trachtet nicht nach hohen Dingen, sondern haltet euch herunter zu den geringen. Haltet euch nicht selbst für klug.**

**Warum möchte Gott, daß wir beständig in seinem Wort lesen, Gemeinschaft mit anderen geisterfüllten Christen haben, Gottesdienste besuchen und die Predigten hören?**



**Wir sollen den alten Menschen mit seiner Art zu denken und zu leben, die uns zugrunde gerichtet hat, ablegen und den neuen Menschen anziehen (Epheser 4,22) Es geht um beständige Lebensveränderung durch beständiges Arbeiten an unserem Sinn.**

## **EPHESER 4, 22 - 26:**

**22 Legt von euch ab den alten Menschen mit seinem früheren Wandel, der sich durch trügerische Begierden zugrunde richtet.**

**23 Erneuert euch aber in eurem Geist und Sinn**

**24 und zieht den neuen Menschen an, der nach Gott geschaffen ist in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit.**



## KOLOSSER 3, 12 - 14:

**12** So zieht nun an als die Auserwählten Gottes, als die Heiligen und Geliebten, herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Geduld;

**13** und ertrage einer den andern und vergebt euch untereinander, wenn jemand Klage hat gegen den andern; wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr!

**14** Über alles aber zieht an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit.

**Unsere Lebensveränderung beginnt mit der Änderung unserer Gesinnung!**

**Unsere Gesinnung ist unsere Art zu denken, Dinge zu begreifen, zu bewerten, unsere Wertmaßstäbe, unsere Maßstäbe für Wahrheit und Glaubwürdigkeit, unsere Ziele,**

**Absichten, Motive, unser Gottesverständnis, die Art und Weise, wie wir andere Menschen sehen, wie wir auf verschiedene Lebensumstände reagieren, auch unser Selbstbild und wie wir über unseren Sinn des Lebens denken.**

**Wie oft beten wir:**

**Gott, ändere meine Lebensumstände. Und Gott sagt:  
"Ich will's tun. Wir beginnen bei deiner Gesinnung:"**

**Aber dann wird es für uns oft unangenehm.**

**Denkgewohnheiten und Überzeugungen aufzugeben ist häufig schwieriger als sein Zuhause zu wechseln. Über Nacht verließ Gottes Volk Ägypten, aber es dauerte 40 Jahre, Ägypten aus ihren Herzen heraus zu bekommen.**



**Dabei muss das nicht so sein. Josua beispielsweise, der Diener Moses, hatte das verheißene Land von Anfang an in seinem Herzen (siehe 4. Mose 13 und 14). Er war mit Mose zusammen im Zelt der Begegnung, war dabei, als Gott mit Mose von Angesicht zu Angesicht wie mit einem Freund über das verheißene Land redete (2. Mose 33).**



**Er schätzte das von Gott Verheißene höher ein als das, was er kannte. Der Schlüssel für Lebensveränderung ist:**

**Zunächst müssen wir glauben was Gott sagt und denken,  
wie er möchte daß wir denken, dann werden wir auch  
empfangen,  
zusagt.**

**was er uns  
Ohne innere**



**Verwandlung keine äußere Änderung.**



Es gab eine Generation, die in der Wüste umgekommen ist. Wir können sie **Mose-Generation** nennen. Und es gab eine Generation, die das verheißene Land eingenommen hat, die **Josua-Generation**. Die Mose-Generation sah auf die Schwierigkeiten (4. Mose 13,33ff), war erfüllt mit Angst und Zweifel, sehnte sich zurück nach dem, was früher war, so schlecht es auch war, und empfing nicht, was Gott ihnen geben wollte. Die Josua-Generation glaubte der Zusage Gottes, scheute den Kampf nicht und empfing das Verheißene.



Gott hat uns die kostbarsten Verheißungen gegeben  
(2. Petrus 1,3 - 4).

3 Alles, was zum Leben und zur Frömmigkeit dient, hat uns seine göttliche Kraft geschenkt durch die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch seine Herrlichkeit und Kraft.

4 Durch sie sind uns die teuren und allergrößten Verheißungen geschenkt, damit ihr dadurch Anteil bekommt an der göttlichen Natur, die ihr entronnen seid der verderblichen Begierde in der Welt.

Nichts will er zurückhalten, alles will er uns schenken

## RÖM ER 8, 31 - 32

31 Was wollen wir nun hierzu sagen? Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?

32 Der auch seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern hat ihn für uns alle dahingegeben – **wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken?**

Es ist Gottes Wille, uns zu segnen, unser Leben zu verwandeln. Aber dazu bedarf es einer Gesinnungsänderung. Ohne Gesinnungsänderung keine Lebensveränderung. Ohne Buße kein Evangelium!



Und je mehr wir bereit sind, den alten Menschen mit seiner Denkweise und der daraus resultierenden Lebensweise abzulegen, und uns Christi Gesinnung zu eigen machen **(1. Korinther 2,16)**, desto mehr werden Gottes Verheißungen sichtbare Realität in unserem Leben werden.

# 1. KORINTHNER 2,16

16 Denn wer hat des Herrn Sinn erkannt, oder wer will ihn unterweisen«? (Jesaja 40,13) Wir aber haben Christi Sinn.



Alle seine Verheißungen gehören uns **(2. Korinther 1, 20)**.  
Es gibt kein Nein auf eine Gottesverheißung in Christus.

# 2. KORINTHER 1,20!

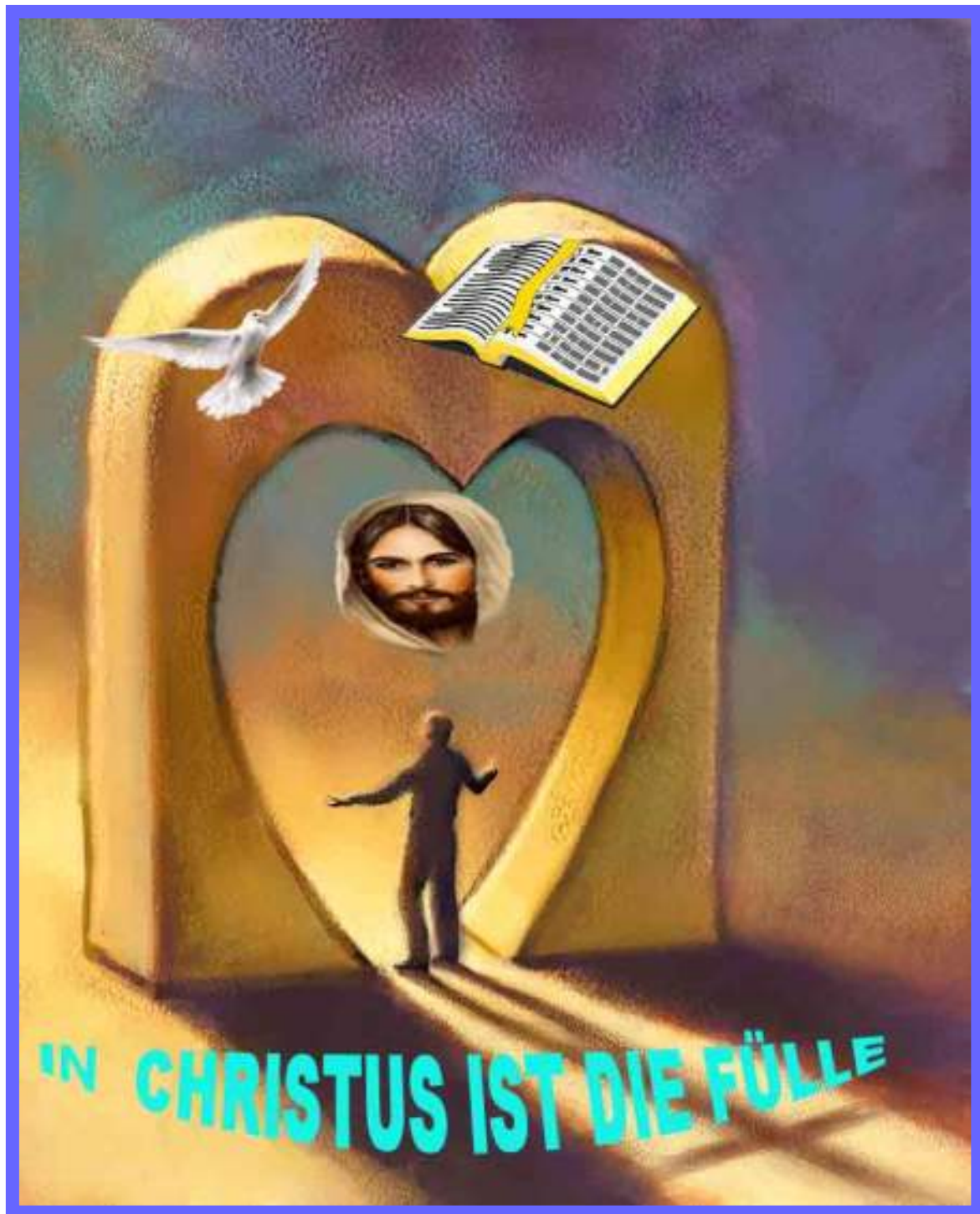
**20 Denn auf alle Gottesverheißungen ist in ihm das Ja;** darum sprechen wir auch durch ihn das Amen, Gott zum Lobe. a) Offb 3,14

**21 Gott ist's aber, der uns fest macht samt euch in Christus und uns gesalbt** a) 1.Joh 2,27

**22 und er versiegelt und in unsere Herzen als Unterpfand den Geist gegeben hat.** a) Epheser 1,13; b) 2. Korinther 5,5; Römer 8,16



**Verheißungen ...  
Meine Position in Christus  
wer und was wir sind in Christus**



**11.07.2008 - 14:47:49 - 18**

Diese Sammlung von Schriftstellen soll helfen zu erkennen wer und was wir sind in Christus und gleichsam ermutigen, diese Verse zum persönlichen Bekenntnis zu nutzen



Ich bin mit ewiger Liebe geliebt...

**JEREMIA 31,3:**

**3 Der HERR ist mir  
erschienen von ferne: Ich habe dich je  
und je geliebt, darum habe ich dich zu  
mir gezogen aus lauter Güte.**

# DER WEG ZUR GESUNDHEIT

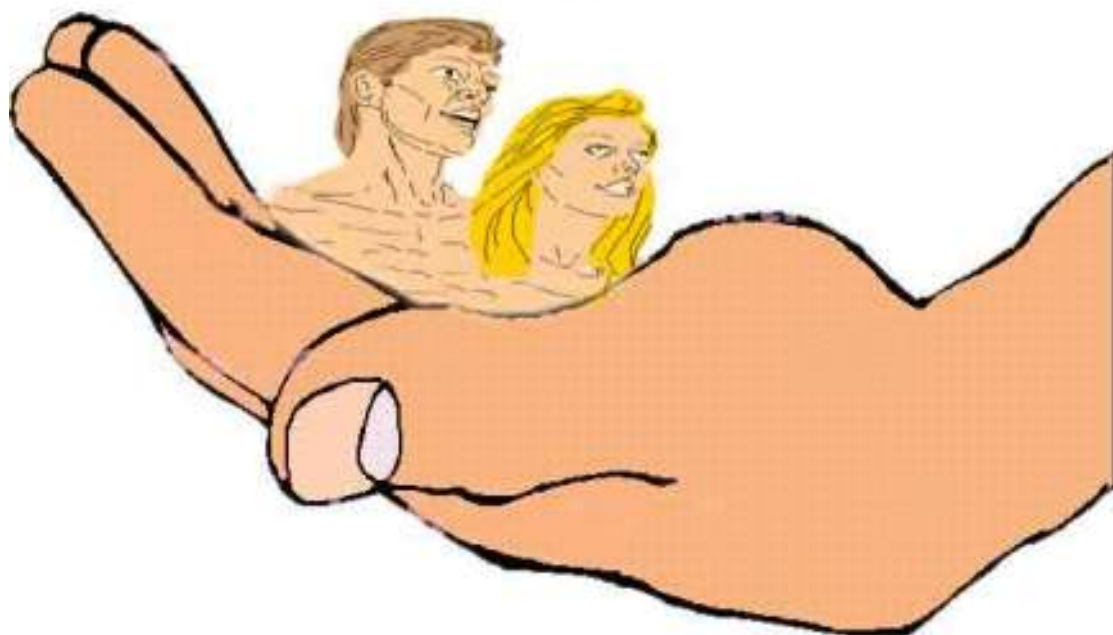
"Auf dem Weg, der zur Stadt Gottes führt, gibt es keine Schwierigkeiten, die diejenigen nicht überwinden könnten, die ihm vertrauen.

ES GIBT KEINEN Kummer, keinen Schmerz, keine menschliche Schwäche, für die er nicht ein Hilfsmittel bereit hätte ... es gibt Hoffnung für dich **in Christus...** (Seite 192/193)

Du kannst Gottes Willen tun, indem du einfach in seinen Armen ruhst... Seite 195.



# KUSCHELN MIT GOTT



**ICH KANN GOTTES  
WILLEN TUN, INDEM  
ICH EINFACH IN SEINEN  
ARMEN RUHE**

**In Christus bin ich Salz und Licht in dieser Welt.**

# **MATTHÄUS 5, 3-14**

**3 Selig sind, die da geistlich arm sind; denn ihrer ist das Himmelreich. a) Jes 57,15**

**4 Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden. a) Ps 126,5; Offb 7,17**

**5 Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen. A - a) Kap 11,29; Ps 37,11**

**6 Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden. a) Lk 18,9-14; Joh 6,35**

**7 Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen. A a) Kap 25,35-46; Jak 2,13**

**8 Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen. A a) Ps 24,3-5; 51,12-13; 1.Joh 3,2-3**

**9 Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen. A) Andere Übersetzung: »die Frieden stiften«. a) Hebr 12,14**

**10 Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihrer ist das Himmelreich. a) 1.Petr 3,14**

**11 Selig seid ihr, wenn euch die Menschen um meinetwillen schmähen und verfolgen und reden allerlei Übles gegen euch, wenn sie damit lügen. a) Kap 10,22; Apg 5,41; 1.Petr 4,14**

**12 Seid fröhlich und getrost; es wird euch im Himmel reichlich belohnt werden. Denn ebenso haben sie a verfolgt die Propheten, die vor euch gewesen sind.**

**a) Hebr 11,33-38; Jak 5,10**

## **Salz und Licht**



**13 Ihr seid das Salz der Erde. Wenn nun das Salz nicht mehr salzt, womit soll man salzen? Es ist zu nichts mehr nütze, als dass man es wegschüttet und lässt es von den Leuten zertreten. a a) Mk 9,50; Lk 14,34-35**

**14 Ihr seid a das Licht der Welt. Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein. a) Joh 8,12**

## Ich habe ewiges Leben...



## Ich höre und kenne die Stimme des Herrn...

Ich höre und kenne die Stimme des Herrn...



**27 a Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir; a) (27-28) Ps 95,7**

**28 und ich gebe ihnen das ewige Leben, und sie werden nimmermehr umkommen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen.**

**29 Mein Vater, der mir sie gegeben hat, ist größer als alles, und niemand kann sie aus meinem Vater Hand reißen.**

**30 Ich und der Vater sind eins.**

**Ich bin ein Geliebter, ich bin eine Geliebte Gottes und ein Heiliger bzw. eine Heilige.**



## **Römer 1, 7**

**7 An alle Geliebten Gottes und berufenen Heiligen in Rom: Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserm Vater, und dem Herrn Jesus Christus!**

**In Christus, der neuen Natur muss ich nicht mehr sündigen. Meine Sündige Natur ist gestorben mit Christus. Solange ich in Ihm lebe sündige ich nicht, weil ich aber immer noch im sündigen Fleisch lebe, habe ich einen Fürsprecher wenn ich sündige.**



**6 1 Was sollen wir nun sagen? Sollen wir denn in der Sünde beharren, damit die Gnade umso mächtiger werde?**

**a -a) Kap 3,5-8**

**2 Das sei ferne! Wie sollten wir in der Sünde leben wollen, der wir doch gestorben sind?**

**3 Oder wisst ihr nicht, dass alle, die wir auf Christus Jesus getauft sind, die sind in seinen Tod getauft?**

**4 So sind wir ja mit ihm begraben durch die Taufe in den Tod, damit, wie Christus auferweckt ist von den Toten durch die Herrlichkeit des Vaters, auch wir in einem neuen Leben wandeln.**

**5 Denn wenn wir mit ihm verbunden und ihm gleich geworden sind in seinem Tod, so werden wir ihm auch in der Auferstehung gleich sein.**

**6 Wir wissen ja, dass unser alter Mensch mit ihm gekreuzigt ist, damit der Leib der Sünde vernichtet werde, sodass wir hinfort der Sünde nicht dienen.**

**7 Denn wer gestorben ist, der ist frei geworden von der Sünde.**

**8 Sind wir aber mit Christus gestorben, so glauben wir, dass wir auch mit ihm leben werden,**

**9 und wissen, dass Christus, von den Toten erweckt, hinfort nicht stirbt; der Tod kann hinfort über ihn nicht herrschen.**

**10 Denn was er gestorben ist, das ist er der Sünde gestorben ein für alle Mal; was er aber lebt, das lebt er Gott.**

**11 So auch ihr, haltet dafür, dass ihr der Sünde gestorben seid und lebt Gott in Christus Jesus.**

**12 So lasst nun die Sünde nicht herrschen in eurem sterblichen Leibe, und leistet seinen Begierden keinen**

**13 Auch gebt nicht der Sünde eure Glieder hin als Waffen der Ungerechtigkeit, sondern gebt euch selbst Gott hin als solche, die tot waren und nun lebendig sind, und eure Glieder Gott als Waffen der Gerechtigkeit.**

**14 Denn die Sünde wird nicht herrschen können über euch, weil ihr ja nicht unter dem Gesetz seid, sondern unter der Gnade.**

# 1. JOHANNES 2, 1 - 6:



**2 1 Meine Kinder, dies schreibe ich euch, damit ihr nicht sündigt. Und wenn jemand sündigt, so haben wir einen a Fürsprecher bei dem Vater, Jesus Christus, der gerecht ist.**

**2 Und er ist die Versöhnung für unsre Sünden, nicht allein aber für die unseren, sondern auch für die der ganzen Welt.**

**3 Und daran merken wir, dass wir ihn kennen, wenn wir seine Gebote halten.**

**4 Wer sagt: Ich kenne ihn, und hält seine Gebote nicht, der ist ein Lügner, und in dem ist die Wahrheit nicht.**

**5 Wer aber sein Wort hält, in dem ist wahrlich die Liebe Gottes vollkommen. Daran erkennen wir, dass wir in ihm sind.**

**6 Wer sagt, dass er in ihm bleibt, der soll auch leben, wie er gelebt hat.**

# GOTTES ZUSAGEN

**Ich bin frei von Verdammnis, weil ich in Christus Jesus bin ...  
Römer 8, 1**

**Ich bin mehr als ein Überwinder in Christus...  
Römer 8, 37**

**Ich bin befestigt bis ans Ende...  
1. Korinther 1, 8**

**Ich habe nicht den Geist der Welt, sondern Gottes Geist und  
dadurch erkenne ich die Dinge, die mir von Gott geschenkt  
wurden... 1. Korinther 2, 12**

**Ich habe Christi Sinn...  
1. Korinther 2, 16**

**Ich bin ein Tempel des Heiligen Geistes...  
1. Korinther 6, 19**

**Ich bin abgewaschen, geheiligt und gerechtfertigt durch  
Jesus... 1. Korinther 6, 11**

**Ich werde in Christus allezeit im Triumphzug umhergeführt  
... 2. Korinther 2, 14**

**Ich bin ein Wohlgeruch Christi... 2. Korinther 2, 15**

**Ich bin eine neue Schöpfung, das Alte ist vergangen, neues  
ist geworden ... 2. Korinther 5, 17**

**Ich bin mit Christus versöhnt und habe den Dienst der  
Versöhnung... 2. Korinther 5, 18**

**Ich bin ein(e) Gesandte(r) / Botschafter an Christi statt...  
2. Korinther 5, 20**

**Ich bin die Gerechtigkeit Gottes durch Jesus...**

**2. Korinther 5, 21**

**Ich bin mit Christus gekreuzigt und er lebt in mir...**

**Galater 2, 20**

**Ich bin losgekauft vom Fluch des Gesetzes ...**

**Galater 3, 13**

**Ich bin gesegnet mit jeder geistlichen Segnung in der Himmelswelt... Epheser 1, 3**

**Ich bin auserwählt vor Grundlegung der Welt und heilig und tadellos vor ihm... Epheser 1, 4**

**Ich bin versiegelt mit dem Heiligen Geist der Verheißung ...**

**Epheser 1, 13**

**Ich bin lebendig gemacht in Christus... Epheser 2, 5**

**Ich bin Gottes Werk, in Christus geschaffen zu guten Werken ... Epheser 2, 10**

**Ich bin aufgebaut auf der Grundlage der Apostel und Propheten, wobei Christus selbst der Eckstein ist ...**

**Epheser 2, 20**

**Ich bin stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke ...**

**Epheser 6, 10**

**Ich jage dem Ziel zu, nach dem Kampfpreis der Berufung Gottes ... Philipper 3, 14**

**Ich habe den Frieden Gottes, der allen Verstand übersteigt ...**

**Philipper 4, 7**

**Ich vermag alles durch den, der mich fähig macht - Christus**

**... Philipper 4, 13**

**Ich bin ohne Mangel, denn Gott wird alles was ich bedarf erfüllen nach dem Reichtum in Herrlichkeit in Christus ...**

**Philipper 4, 19**

**Ich bin fähig gemacht zum Anteil am Erbe der Heiligen im Licht... Kolosser 1, 12**

**Ich bin errettet aus der Macht der Finsternis und versetzt in das Reich des Sohnes seiner Liebe...  
Kolosser 1, 13**

**Ich habe die Erlösung und die Vergebung der Sünden ...  
Kolosser 1, 14**

**Ich habe Christus in mir, die Hoffnung der Herrlichkeit ...  
Kolosser 1, 27**

**Ich bin in IHM zur Fülle gebracht... Kolosser 2, 10**

**Ich bin ein(e) auserwählte(r) und Geliebte(r) Gottes ...  
Kolosser 3, 12**

**Ich bin geheilt durch die Striemen Jesu... 1. Petrus 2, 24**

**Ich bin Teilhaber der göttlichen Natur, weil mir die kostbarsten und größten Verheißungen geschenkt worden sind ... 2. Petrus 1, 4**

**Ich bin Gottes geliebtes Kind... 1. Johannes 3, 1**

**Ich habe die Welt überwunden, weil der welcher in mir ist, größer ist als der, welcher in der Welt ist ...  
1. Johannes 4, 4**

**Ich bin aus Gott geboren und der Böse tastet mich nicht an ... 1. Johannes 5, 18**

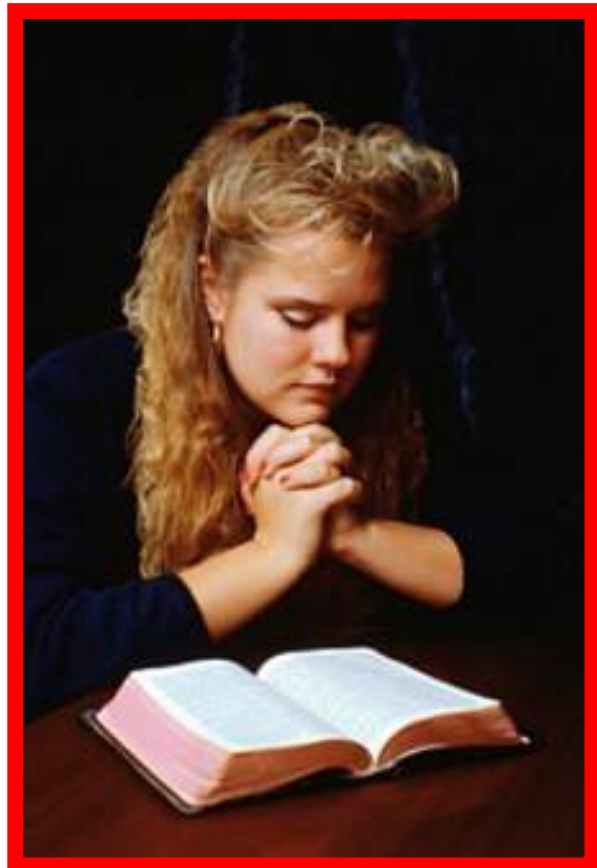
**Ich bin ein König und ein Priester Gottes...  
Offenbarung 1, 6**

**Nur Güte und Gnade werden mir folgen alle Tage meines Lebens ... Psalm 23, 6**

**Sprich die Verheißungen regelmäßig und laut aus. Gottes Wort kommt nicht leer zurück!**

"...so wird mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht. Es wird nicht leer zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und ausführen, wozu ich es gesandt habe." Jesaja 55, 11

Gott will dein gesamtes Leben verwandeln. Bist du bereit, deine gesamte Denkweise an seinem Wort neu auszurichten?



**LUKAS 12,31**

